

Sehnsucht 33


hSFG J KEW
Juni & Juli_09

Inhalt

Über uns	02
Konzert	03
Was geht ...	04
... und was kommt	05
Spielplan Juni	06 & 07
Spielplan Juli	08 & 09
zwinger3	10
friedrich5 / Gastspiele	11
SCHLOSSFESTSPIELE / Freundeskreis	12

Wallenstein

 Stadt
Heidelberg

 Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg



Liebe Theaterfreunde,
„Wundertäter Lautenschläger“: Die Autoren sollten Heidelberg in bester Erinnerung behalten. Also bekam jeder, der zuvor keinen Preis erhalten hatte, von Manfred Lautenschläger beim STÜCKE-MARKT-Finale 1000.- €. Er überlege, das jedes Jahr zu

machen: „Heidelberg muss so interessant sein wie Berlin!“. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Stifter den STÜCKE-MARKT-Hauptpreis verdoppelt, als Not am Mann war. Diesmal half Jobst Wellensiek, der Freundeskreis-Vorsitzende: Er verdoppelte den Preis des Freundeskreises. Wie glücklich die Stadt, die solche

Bürger hat! Ich bedanke mich im Namen des Theaters und der jungen Künstler!

In diesem Heft lesen Sie vom Abschied und vom neuen OPERNZELT und dem THEATERKINO. Erste Veranstaltungen machen Sie mit den neuen Orten vertraut! Verpassen Sie nicht die

letzten Vorstellungen auf der Städtischen Bühne vor der Sanierung. Auch diese wurde durch viele großzügige Bürger möglich. Danke! Ihr

P.S.: Zu den SCHLOSSFEST-SPIELEN erscheint eine Sonder-Sehnsucht!

Über uns

SCHAUSPIEL

Wallenstein

Martin Nimz gelingt mit Schillers großem dramatischen Gedicht und dem Heidelberger Ensemble ein Regie-Coup. Das vielköpfige Ensemble zieht sofort das ganze Interesse auf sich, es macht die Verse transparent, meistert rasende Gefühlsausbrüche ebenso gekonnt wie die stillen, nachdenklichen Momente. Die Ensemble-Mitglieder tragen ihren Teil dazu bei, aus dieser Produktion zum Schiller-Jahr 2009 ein sinnlich-kulinarisches, sowohl künstlerisch wie auch intellektuell ansprechendes Großereignis zu machen. ... Gratulation! RNZ

Der kalte Kuss von warmem Bier

Laucke hat gut recherchiert und für seine beiden übrig-

gebliebenen einen trockenen Ton getroffen, der die Dinge anspricht ohne irgendwelche Urteile zu fällen. Er erzählt seine Geschichte wortgewandt und burlesk – die Systeme wechseln, die Traumata bleiben. Und in schöner Konstanz geschieht alles, damals an der Grenze, heute in Asien, im Namen der Freiheit. Lösungen bietet Laucke keine, die Frage, wie das denn ist mit der Freiheit, und wie der Einzelne zurechtkommen kann, mit der Gewalt, die im Namen des Staates ausgeübt wird, stellt er umso nachdrücklicher.

Bemerkenswert sind Lauckes klarer, kenntnisreicher Blick und das einfache Raffinement, mit dem er seine Geschichte entwickelt. Maik und Richard lernen sich in einer Entzugsanstalt kennen, brechen aus und werden von ihrer Vergangenheit eingeholt. Frankfurter Rundschau

HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 09

72 Veranstaltungen rund um neue Dramatik mit über 4500 Zuschauern, so lautet die Erfolgsmeldung zum Ende des 26. Festivals dieser Art. Glückliche Autoren, zunehmendes bürgerschaftliches Engagement von Theaterfreunden – es wurden erneut spontane Zusatzpreise gestiftet, junges umtriebige Theatervolk überall. Gute Nachrichten aus Heidelberg also, wo das Festival etabliert ist. Mannheimer Morgen

Der HEIDELBERGER STÜCKE-MARKT hat in diesem Jahr einen Besucherrekord verzeichnet. Rund 4500 Zuschauer kamen seit 2. Mai zu den Veranstaltungen des traditionsreichen Theaterfestivals. Dies sei der größte Publikumsandrang in der Geschichte des STÜCKEMARKTS. Zulauf verzeichneten vor allem

die Gastspiele der Theaterhäuser aus ganz Deutschland, etwa des Maxim Gorki Theaters Berlin, des Hans Otto Theaters Potsdam, des Theaters Oberhausen, des Schauspiels Hannover oder des Bayerischen Staatsschauspiels. Die meisten Vorstellungen waren ausverkauft. ddp

OPERA

Liederabend Silke Schwarz

Die junge Sopranistin lieferte sich immer bedingungslos aus an die gesungenen Gefühle, wählte starke Kontraste zwischen innig liedhafter Empfindung und leidenschaftlichem Ausbruch. RNZ

friedrich5

Geschlossene Gesellschaft

Die Heidelberger Inszenierung im **friedrich5** stemmt sich mit aller Wucht gegen die trockene Philosophie-Stunde und wuchtet in anderthalb Stunden ein großes Stück Ideengeschichte mit

schnittiger Leichtigkeit auf die Bühne. Ein dichter Abend, der dem Publikum am Ende laut die Handflächen zusammenreibt. Mannheimer Morgen

KONZERT

4. Kammerkonzert

Besonders überzeugten die Bläser Sascha Stinner (Klarinette) und Moritz Hildebrand (Horn). Die Musiker verliehen den opulenten Klangfarben von Dohnányis ideenreicher Komposition virtuos Ausdruck. Es würde wohl lohnen, den Ungarn öfter aufzuführen, dessen ungewöhnliches Ensemble-Werk tiefen Eindruck hinterließ. RNZ

5. Familienkonzert

Das Orchester unter Timothy Schwarz musizierte farbenreich und voller orientalischer Zauber und Atmosphäre. RNZ

Erst doppelt, dann dreifach Lautenschläger fördert Junge Dramatik

Nis-Momme Stockmann – 27 Jahre alt – der jüngste Teilnehmer im deutschsprachigen Wettbewerb beim diesjährigen HEIDELBERGER STÜCKEMARKT hat mit seinem Stück „Der Mann der die Welt aß“ gleich zwei Preise abgeräumt: den „Publikumspreis“ und den „Hauptpreis“. Damit verbunden ist die Uraufführung in der nächsten Spielzeit im **zwinger1**. Nicht genug – erhielt er ein paar

Tage später auf dem Berliner Theatertreffen auch noch den Werkauftrag des tt 09. Ein Senkrechstarter! Dabei hatte er sich mit der Eingangsszene des Preisträgerstückes erst vor einem Jahr erfolgreich an der Universität der Künste in Berlin für den Studiengang Szenisches Schreiben beworben!

Bemerkenswert ist auch, dass in diesem Jahr alle drei Autoren des

Gastlandes Estland ausgezeichnet wurden. **Andrus Kivirähk** bekam für „Die Fibel“ den „Europäischen Autorenpreis“, **Jim Ashilevi** gewann mit „Porzellanrauch“ den „Innovationspreis“. Da die Vergabe des „Publikumspreises“ in diesem Jahr auf der zweiten Kommastelle entschieden wurde, erklärte sich der Freundeskreis-Vorsitzende Jobst Wellensiek während der Preisverleihung spontan dazu bereit, für **Urmars Lennuk** mit „Der Hund im Manne“ einen zweiten „Publikumspreis“ zu stiften.

Die Autorenförderung liegt den Heidelbergern am Herzen. **Manfred Lautenschläger** hatte im letzten Jahr einmalig einen zweiten „Hauptpreis“ gesponsert. In diesem Jahr erklärte er während der Preisverleihung, dass alle Autoren, die keinen Preis bekommen hatten, mit weiteren 1000 € gefördert werden sollen.

Eine großartige Bilanz für das Autorenfestival!



Feierliche Preisverleihung am 10.05.

Startschuss für Israelprojekt Kooperation mit Tel Aviv

Im Beisein von Kulturbürgermeister **Dr. Joachim Gerner** wurde der Grundstein für eine mehrjährige Theaterkooperation zwischen dem Teatron Beit Lessin aus Tel Aviv und dem Heidelberger Theater gelegt. Bis zum Sommer 2011 werden sechs israelisch-deutsche Projekte zum Thema „Familienbande“ erarbeitet. In Heidelberg ist die erste gemeinsame Produktion Ende Januar 2010 zu sehen.

Gefördert wird die Zusammenarbeit von der Kulturstiftung des Bundes im Fonds „Wanderlust“, vom Goethe-Institut Tel Aviv, dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg, dem Freundeskreis, der Stadt Heidelberg, der Deutschen Botschaft in Tel Aviv und der FOM Real Estate GmbH in Heidelberg.



v.l.n.r.: Jan Linders, Peter Spuhler, Dr. Joachim Gerner, Zipi Pineş – Intendantin Teatron Beit Lessin, Avishai Milstein – Chefdramaturg Teatron Beit Lessin

Virtuoses Konzert für junge Hörer

Cornelius Meister spielt und dirigiert Beethoven

Wer im 8. *Philharmonischen Konzert* erleben möchte, wie Cornelius Meister Beethovens 1. *Klavierkonzert* als Pianist und Dirigent interpretiert, sollte sich beeilen: Nur noch wenige Sitzplätze sind im Vorverkauf erhältlich. Doch zum Glück gibt es eine zweite Chance: Im *Jungen Konzert* am Sonntag Vormittag spielt und dirigiert Cornelius Meister das *Klavierkonzert* erneut. Eingeladen sind selbstverständlich alle Konzertliebhaber, ganz besonders aber Kinder, Jugendliche und Familien.

Mit dem *Jungen Konzert* kommt die Reihe der *Familienkonzerte* zu einem Höhepunkt: Die Besucher haben in dieser Saison bereits die Abenteuer von Prinz Achmed und Aladin verfolgt, sie haben Figaro und Susanna für die Hochzeit die Daumen gedrückt, mit Peter den Wolf gefangen und einen echten Fechtkampf zum *Säbeltanz* erlebt. Zum Saison-Abschluss steht nun ein „richtiges“ Konzert in der Stadthalle auf dem Programm. Für alle, die den moderierten *Familienkonzerten* allmählich entwachsen, für alle Kinder und Jugendlichen, die einmal ein Konzert mit Solist erleben wollen – und natürlich auch für alle Erwachsenen.

Beethoven selbst hätte den doppelten Einsatz von Cornelius Meister an Klavier und Taktstock übrigens gar nicht so ungewöhnlich gefunden: Er schrieb das Werk für einen jungen, großen Klavier-

virtuosen, nämlich für sich selbst. Und selbstverständlich übernahm er bei der Aufführung des Klavierkonzerts 1800 nicht nur die Konzertleitung, sondern auch den Klavierpart. Er hatte sich die Musik schließlich auf den Leib geschrieben und all seine pianistische Erfahrung einfließen lassen, so dass er seine Fähigkeiten voll zur Geltung bringen konnte. Das Konzert verfehlte seine Wirkung nicht: Die „außerordentliche Gewalt auf dem Instrumente, für das er schreibt, sichert ihm unstreitig den Rang unter den besten Klavierkomponisten und -spielern unserer Zeit“ schrieb ein Kritiker über Beethoven.

Eröffnet wird das *Junge Konzert* ebenso wie das 8. *Philharmonische Konzert* mit der Uraufführung des KOMPOSTEN FÜR HEIDELBERG, Saed Haddad. *Rebirth & Estrangements (Mundus Inversus)*, also *Wiedergeburt & Entfremdungen (Verkehrte Welt)* heißt das Auftragswerk des Philharmonischen Orchesters. Es entstand in den vergangenen Monaten und erklingt erstmals im 8. *Philharmonischen Konzert*. Das etwa zehnminütige Werk ist ein Ergebnis von Saed Haddads Beschäftigung mit der Frage, ob man seine eigene Tradition vergessen und dabei seine persönliche Identität finden kann. Mit ihren geheimnisvollen, fremden Klängen bietet die Neukomposition aber auch unabhängig von ihrem abstrakten Hintergrund ein anregendes Hörerlebnis.

Zusätzlich erklingt ausschließlich im *Philharmonischen Konzert* Peter Tschaikowskys 5. *Symphonie*. Unter dem Spielzeitmotto „Kampf um Frieden“ hatten wir die Reihe der Philharmonischen Konzerte mit Beethovens *Schicksalssymphonie* eröffnet – nun schließen wir sie mit Peter Tschaikowskys *Schicksalssymphonie*. Komponiert wurde sie innerhalb von nur wenigen Wochen, und Tschaikowsky scheint sich damit nach einer Krise den Weg zu einer hoffnungsvolleren Weltsicht geschrieben zu haben: „Völlige Ergebung in das Schicksal“ hat der Komponist zum ersten, traurigen Satz notiert. Für das schlagkräftige, triumphal wirkende Finale sind keine Notizen überliefert, doch das anfangs bedrohliche Schicksalsthema erscheint positiv gewendet. Ist der Kampf um inneren Frieden gewonnen?

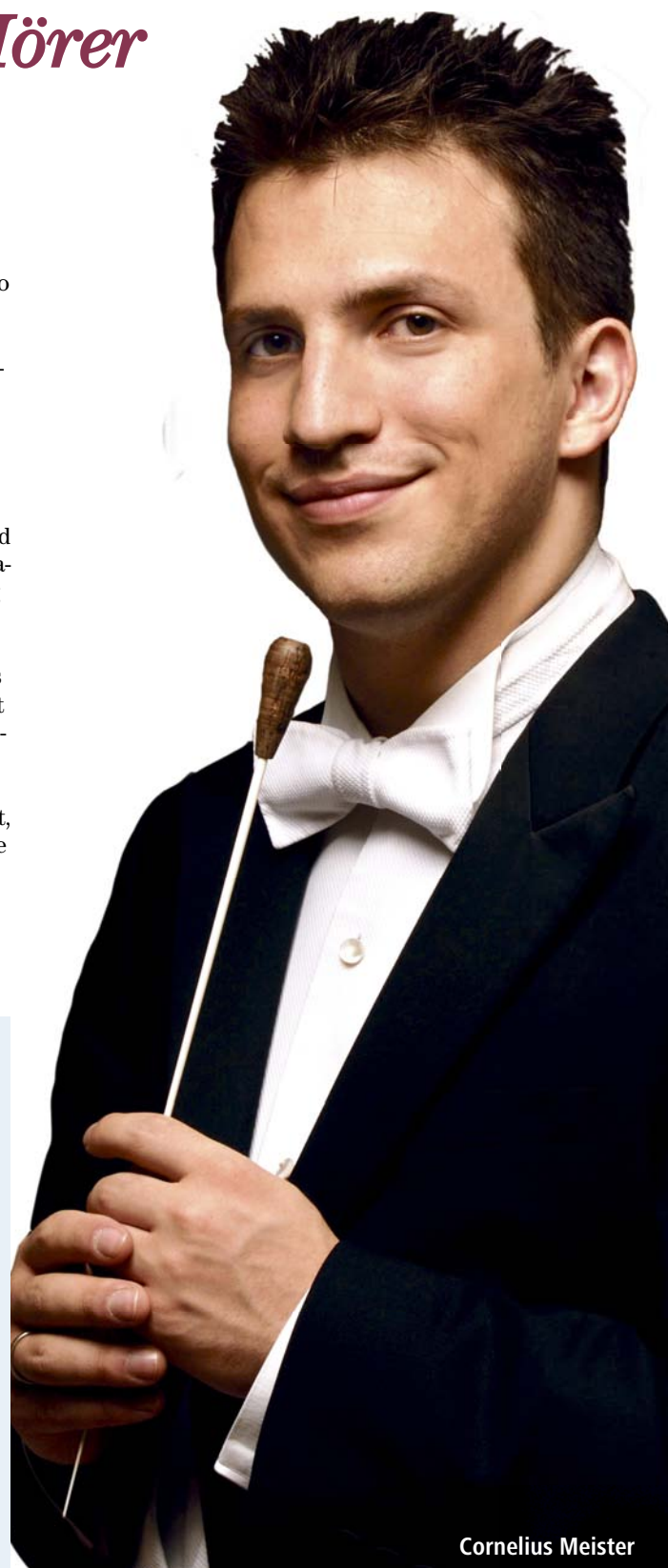
8. Philharmonisches Konzert & 6. Familienkonzert

Saed Haddad: *Rebirth & Estrangements (Mundus Inversus)* – Uraufführung
Ludwig van Beethoven: *Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 C-Dur*
Peter Tschaikowsky: *Symphonie Nr. 5 e-Moll*

Cornelius Meister,
Dirigent & Pianist

10.06., 20.00, Stadthalle

Junges Konzert
14.06., 11.30, Stadthalle



Cornelius Meister

Liederabend Carolyn Frank



In der Rolle der Fee in Martinus witziger Filmoper „Drei Wünsche“ feiert Carolyn Frank gerade Triumphe auf der Städtischen Bühne.

Solch einen Liederabend kann nur Carolyn Frank geben: In der ersten Hälfte Robert Schumanns großartigen Zyklus „Frauenliebe und Leben“ und danach einen sorgfältig gepfückten Strauß von Songs der berühmtesten Broadway-Komponisten. Die Mezzosopranistin ist im seriösen deutschen Liedgesang ebenso zuhause wie in den Melodien ihrer amerikanischen Heimat.

Dabei ist man natürlich besonders neugierig darauf, wie der Blick einer Frau auf „Frauenliebe und Leben“ aussieht, der ja auch

Schumanns kompliziertes Verhältnis zu seiner Frau Clara spiegelt. Die acht Texte von Adelbert von Chamisso erzählen die Lebensgeschichte einer Frau der Romantik nach – Schumanns Liederzyklus ist einer der ganz wenigen, der für eine Frauenstimme komponiert wurde.

Die Songs der Broadway-Komponisten sind oft nicht weniger kunstreich als der die deutschen Romantik. Gershwins „The Man I Love“ aus dem Musical „Lady Be Good“ ist nur ein Beispiel für die Bandbreite, mit der die großen

amerikanischen Komponisten das Thema Liebe variiert haben – schmelzende Melodien und zündende Rhythmen garantiert!

Frauen, Leben, Liebe Liederabend Carolyn Frank

Schumann: *Frauenliebe und Leben* & Broadway-Songs von Cole Porter, Richard Rodgers und George Gershwin

Am Klavier Timothy Schwarz

19.06., 19.00,
Städtische Bühne

Preisträger

Drei renommierte Musikpreise gehen 2009 an unsere Künstler: Die Dirigentin Joana Mallwitz erhält den „Praetorius Musikpreis des Landes Niedersachsen“. Tomasz Daroch, Solocellist des Philharmonischen Orchesters, erspielte sich den 1. Preis im diesjährigen Internationalen Instrumentalwettbewerb Markneukirchen in einem hochkarätigen Teilnehmerfeld aus 54 Cellisten. Und Miroslav Srnka, KOMPOSTEN FÜR HEIDELBERG 06_07, erhält den „Förderpreis der Ernst von Siemens-Musikstiftung“. Herzlichen Glückwunsch!

Letzte Vorstellung im alten Haus

Am 12.07. ist es soweit: Mit einem Festakt verabschieden wir uns von der Städtischen Bühne. Für voraussichtlich drei Jahre werden wir an neuen, aufregenden Orten spielen. Um dann an den alten Ort zurückzukehren – übrigens auch, um im historischen Alten Saal wieder zu spielen. Viele Ideen gibt es bereits jetzt für dessen Nutzung: das Weihnachtsmärchen, Liederabende, Kabarett, Michael Quast und alle unsere



Florian Hertweck

beliebten Gastspielpartner – und vor allem barrierefreie Einführungen vor den Veranstaltungen werden hier stattfinden.

Doch von vorne! Im Juni und Juli spielen wir viele Inszenierungen zum letzten Mal: die faszinierenden *Drei Wünsche* und den begeisternden *Bajazzo*. Darüber hinaus gibt es wahre *Dylan*-Festspiele. Wir wollen Ihnen so viele Vorstellungen dieser Kult-Inszenierung bieten wie möglich!

Nachdem die Aufführungen bisher immer ausverkauft waren, gibt es jetzt also wieder Karten. Erleben Sie Florian Hertweck, Heiner Kondschat und Team und seien Sie einfach glücklich. *Dylan – The Times They Are A-Changin'* wird auch am 11.07. die letzte „richtige“ Vorstellung auf der Städtische Bühne vor der Sanierung sein. Anschließend wird gefeiert – sicher bis in die frühen Morgenstunden.

Am nächsten Tag verabschieden sich das Opernensemble, der Chor und Extrachor und vor allem das Philharmonische Orchester zusammen mit Ihnen von ihrem Haus. Dieser nachmittägliche Festakt wird dirigiert von Cornelius Meister. So sehr wir uns auf die neuen Orte freuen, so schwer wird es uns auch ums Herz sein – wie Ihnen. Um so persönlicher wollen wir „Auf Wiedersehen!“ rufen. Alle Mitwirkenden waren aufgefordert, sich Arien und Ensembles zu wünschen, die sie besonders viel mit der Städtischen Bühne

verbinden. Herausgekommen ist ein einmaliges Programm mit lauter Leckerbissen: *Don Giovanni*, *Figaro*, *Tannhäuser* und, und, und ...

Wir alle wissen, es ist ein Abschied auf Zeit. Und wir wissen, dass dies ein wichtiger Schritt ist auf dem Weg zu menschenwürdigen Arbeitsverhältnissen und Aufführungen ohne Einbußen. Die Heidelberger Theatersanierung ist ein Dokument des Willens der Bürger zur Veränderung und der Fähigkeit, gemeinsam ein großes Ziel zu verwirklichen. Viele Tausend Spenden haben das Bauvorhaben, das vor uns liegt, erst möglich gemacht. Darauf sind wir alle gemeinsam stolz! Wischen wir uns die Träne aus dem Augenwinkel, lassen wir noch einmal all die außergewöhnlichen Theaterereignisse, die wir hier erlebt haben, Revue passieren. Sagen wir Danke und freuen wir uns auf das Neue! Und vor allem: Feiern wir zusammen den Abschied, der auch ein wichtiger – Anfang ist!

Dylan – The Times They Are A-Changin'

02., 05. & 11.07., 20.00, Städtische Bühne

Festakt – Abschied von der Städtischen Bühne

12.07., 20.00, Städtische Bühne

Alles muss raus! Hausräumungstage mit Versteigerung

Alle Gegenstände, die wir nicht mit in unsere Ersatzspielstätten nehmen können, werden an diesen Tagen durch Peter Spuhler versteigert oder stehen zum Verkauf. Egal ob Schönes oder Praktisches, Kurioses und Liebgewonnenes, alles was man

tragen kann muss raus! Sichern Sie sich ein Stück der alten Städtischen Bühne.

Alles muss raus!

25.07., 11.00 & 26.07., 11.00, Theater

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit & auf der Städtischen Bühne



Der Bajazzo / Goyescas



Drei Wünsche



Die Räuber – Neue Fassung!



Nina Hagen.

Zum letzten Mal!

Der Bajazzo / Goyescas
03. & 07.07.

Drei Wünsche 09.07.

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

Die Räuber
– Neue Fassung 10.07.

Nina Hagen. Punk rockt
Schlager 04.07.

Wo ist mein neuer Platz?

OPERNZELT / THEATERKINO-Info Nr. 3

Testen Sie Ihren neuen Platz im OPERNZELT! Für alle Festabonnenten hat unsere Abo-betreuerin Silena Schade einen Platz in den Ersatzspielstätten ausgesucht. Per Post wird Ihnen Ihre neue Sitznummer zugestellt. Wir möchten, dass Sie zufrieden sind. Deshalb laden wir Sie an zwei Tagen ganz herzlich ein zum Probesitzen. Falls Sie dann noch Änderungen wünschen,

suchen Frau Schade und unsere Kassenmitarbeiterinnen gemeinsam mit Ihnen gerne nach einem anderen Platz.

Neben allen Festabonnenten sind auch alle Wahlabonnenten, die Mitglieder des *Freundeskreises* und diejenigen, deren Abonnement mit Ende der Spielzeit ausläuft, willkommen, die neuen Sessel im OPERNZELT zu testen.

Auf den Plätzen im OPERNZELT haben Sie eine sehr gute Sicht. Damit Sie wissen, was Sie genau erwartet, werden wir exklusiv für Sie das Bühnenbild zur Inszenierung *Die Zauberflöte*, mit der wir die kommende Spielzeit eröffnen, aufbauen. So bekommen Sie einen realistischen Eindruck der Sichtlinien – und Sie werfen als erste Zuschauer einen Blick auf das Bühnenbild.

Die Mitarbeiterinnen der Kasse werden als besonderen Service Kaffee und Kuchen anbieten, sodass Sie sich im OPERNZELT auch richtig wohlfühlen. Den Erlös werden sie dann dazu verwenden, den neuen Kassenpavillon gegenüber der Alten Feuerwache zu verschönern.

Und noch etwas Besonderes erwartet Sie: wenn Sie an

einem dieser beiden Tage einen neuen Abonnenten werben, erhalten Sie eine Freikarte für den **zwinger1**. Das THEATERKINO stellen wir Ihnen bei einem Folgetermin vor.

Abonententag
18.07., 14.00-18.00 & 19.07., 11.00-15.00,
OPERNZELT, Emil-Maier-Str. 16



Mut zur Freiheit

Die kommende Spielzeit unter dem Motto „Mut zur Freiheit“ wird geprägt durch die vielen neuen Möglichkeiten unserer Spielstätten OPERNZELT und THEATERKINO. Das OPERNZELT erlaubt uns, Opern zu zeigen, für die die Städtische Bühne zu klein ist. Welche Werke und Künstler Sie erwarten, stellt Ihnen unser neuer Operndirektor Joscha Schaback vor.

Lernen Sie auch unseren neuen Schauspielregisseur Jan Linders kennen. Für das THEATERKINO hat er ein vom Spielort inspiriertes Programm ausgearbeitet, das auf besondere Weise Film

und Theater verbinden wird. Schließen Sie am besten gleich ein Abonnement ab – auch weil im THEATERKINO lediglich 199 Plätze zur Verfügung stehen.

Was der Tanz in der kommenden Spielzeit für Sie bereit hält und wo die Vorstellungen stattfinden werden, auch das erfahren Sie an diesem Abend. Natürlich wird die Konzertabteilung ihr neues Konzertprogramm vorstellen, und Annette Büschelberger, Leiterin des Kinder- und Jugendtheaters **zwinger3**, präsentiert ihren Spielplan, der das Thema „Mut zur Freiheit“ für Kinder und Jugendliche aufbereitet.

Diese Veranstaltung möchten wir zum Anlass nehmen, unsere langjährigen Abonnenten zu ehren. Wenn Sie seit mindestens 20 Jahren ein Abonnement der Städtischen Bühne besitzen, bitten wir Sie, sich in unserer Verwaltung bei Frau Gaby Hertenstein telefonisch unter 06221.5835160 oder per Mail an gaby.hertenstein@heidelberg.de zu melden.

Mut zur Freiheit
 Spielplanvorstellung & Ehrung langjähriger Abonnenten

01.07., 20.00, OPERNZELT, Emil-Maier-Str. 16

Helfen Sie beim Streichtag

Um die Kosten des Umzugs möglichst gering zu halten, werden die Mitarbeiter des Theaters am 28.06. ihre Büros in der Alten Feuerwache selbst streichen. Wir freuen uns über jeden, der uns dabei hilft. Wenn Sie selbst keine Malerarbeiten durchführen möchten, sind wir auch sehr froh über Helfer, die die Maler mit belegten Broten, Kaffee und Kuchen versorgen. Wichtig: Vergessen Sie nicht, entsprechende Kleidung mitzubringen.

Zum Dank werden alle Freiwilligen, die am Streichtag in der Feuerwache mit anpacken

und zum Gelingen der Aktion beitragen, zur Generalprobe der Oper „Die Zauberflöte“ von W. A. Mozart, mit der wir im Oktober die neue Spielzeit eröffnen werden, eingeladen.

Bitte melden Sie sich per Mail bei ulrike.annecke@heidelberg.de oder telefonisch unter 06221.5835661 an. Teilen Sie bitte auch mit, wie Sie helfen möchten. Auch wenn Sie sich kurzfristig entschließen dabei zu sein, sind Sie herzlich willkommen.

Streichtag
28.06., 10.00,
Emil-Maier-Str. 16

Juni 09

Städtische Bühne

friedrich5

Goldene Rose
& andere Spielorte

zwinger3
Kinder- und Jugendtheater

Heidelberger Schlossfestspiele

+01. Mo

18.00-21.00 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin’**
Ein Abend über Bob Dylan
von Heiner Kondschnik

02. Di

19.30-Werk-Einführung
20.00-22.15 VB-L, VB-Z / W
Drei Wünsche
Filmoper von Bohuslav Martinů
in deutscher Sprache

nur noch wenige Male!

03. Mi

20.00-22.30 Gastspiel W
Michael Quast
Die schöne Helena

nur 6 Vorstellungen
in Heidelberg!

04. Do

* **Quartett**
von Heiner Müller
in Zusammenarbeit mit der
Hessischen Theaterakademie

20.00-21.30 Gastspiel im
Alten Hallenbad
**Nina Hagen,
Punk rockt Schlager**
Monika Wiedemer & Gregor Schwellenbach
stöbern in Ninas Liedgut

05. Fr

nur noch wenige Male!

+06. Sa

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.15 Abonnement Samstag / W
Der Bajazzo / Goyescas
von Leoncavallo & Granados
Deutsche Erstaufführung
in italienischer und spanischer Sprache
mit deutschen Übertiteln

20.00- ca. 21.30
Quartett

18.30-23.15 Goldene Rose,
Kirchheim VB-P / W
Wallenstein
Ein dramatisches Gedicht
von Friedrich Schiller

+07. So

11.00- ca. 12.10 Gastspiel W
Marie-Agnes Reintgen
*Unterwegs in den Landschaften
der Mascha Kaléko*

20.00- ca. 21.30
Quartett

19.00-21.30 Gastspiel
Zungenschlag
Das berühmte Heidelberger Kabarett
Karten unter 06221.451032 und an der Abendkasse

08. Mo

20.00-21.30 Foyer
Kampf um Frieden 3
Über die Befriedung internationaler
Konflikttherde

20.00- ca. 21.30
Quartett

F 20.15- ca. 21.30 Stadthalle
Freundeskreis-Probe
zum 8. Philharmonischen Konzert

15.00-16.00 Uraufführung G ab 7
Der Kern
von Michael Schwyter nach dem
Bilderbuch von Isabel Pin

11.00- ca. 13.30 Eintritt frei!
Treffpunkt Schlosseingang
Festspiel-Matinee
Vorschau auf die Festspielsaison 09

09. Di

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.15 W
Dirty Rich
von Tom Lanoye & Luk Perceval
nach Shakespeares *Richard III.*

20.00- ca. 21.30
Quartett

zum vorletzten Mal
in dieser Spielzeit!

zum vorletzten Mal!

10. Mi

19.30-Werk-Einführung
20.00-22.00 W
**Die Räuber –
Neue Fassung!**
Schauspiel von Friedrich Schiller

19.15 Werk-Einführung
20.00- ca. 22.15 Stadthalle
**8. Philharmonisches
Konzert**
Werke von Haddad, Beethoven &
Tschaikowsky
Pianist & Dirigent Cornelius Meister

10.00-11.30 G ab 12 zum letzten Mal!
Die Farm der Tiere
nach dem Roman *Animal Farm*

20.00-21.30
**Save me –
Eine Stadt sagt ja!**
Wiederholung wegen
der großen Nachfrage!

10.00-11.20 G ab 10
Ben liebt Anna
nach dem Roman von Peter Härtling

Theater im Klassenzimmer
11.00-12.30 G ab 16
Klamms Krieg
von Kai Hensel

10.00-12.15 G ab 9
Odysseus’ Sohn
von Lee Beagley & Anna Siegröt
nach Homer

19.00-20.00 G ab 12 nur noch wenige Male!
Anne Frank Tagebuch
Autorisiert von Otto H. Frank

+11. Do

* 11.00- ca. 12.00 & 20.00- ca. 21.00
Eintritt frei!
SCHARF!
Ein Lust-Spiel
von Klaus Schumacher
Eigenproduktion des
Theaterjugendclubs Spielwut

nur noch wenige Male!

12. Fr

19.30-Werk-Einführung
20.00-22.15 VB-P, VB-Z / W
Drei Wünsche

20.00- ca. 21.15 Eintritt frei!
**erzählen vom leben
in vollen zügen.**
Eine Geschichte über Geschichten

zum letzten Mal!

+13. Sa

19.00 Werk-Einführung
19.30-22.15 W
Titus
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
in italienischer Sprache mit deutschen
Übertiteln

22.30-23.30 Eintritt frei!
Late Night 5
Die Monatsshow von & mit Frank
Wiegard, Martin Süß & Gästen

zum letzten Mal!

+14. So

19.30- ca. 22.00 Gastspiel W
Georgette Dee
Dee Magic Music

20.00- ca. 21.30
Quartett

11.30- ca. 12.30 Stadthalle W
G ab 10
**6. Familienkonzert
Junges Konzert**
Das 8. Philharmonische Konzert
in einer Fassung für Kinder &
Jugendliche
Pianist & Dirigent Cornelius Meister

F 15.00 Treffpunkt THEATERKINO
Freundeskreis-Fahrt
zu den neuen Spielstätten
THEATERKINO & OPERNZELT

15. Mo

20.00-21.30 W
**Nina Hagen,
Punk rockt Schlager**
Monika Wiedemer & Gregor Schwellenbach
stöbern in Ninas Liedgut

18.00-19.30 Eintritt frei!
Lehrertheatertreff
Infos für Pädagogen – anschließend
kostenloser Besuch der Vorstellung
Nina Hagen. Punk rockt Schlager

16. Di

19.30-22.30 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin’**
Ein Abend über Bob Dylan

Gutscheine für die Heidelberger Schlossfestspiele

Schenken Sie Ihrer Familie & Ihren Freunden einen Vorstellungsbesuch der HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE 09 – einzigartiges Flair vor der Kulisse des romantischen Heidelberger Schlosses garantiert! Der Festspielsommer 09 wird am 26.06. mit der Premiere von Gaetano Donizettis *Der Liebestrank* eröffnet und dauert bis zum 09.08. an.

Gutscheine erhalten Sie an der Theaterkasse, Tel. 06221.5820000 und unter tickets@theater.heidelberg.de.

24. Heidelberger Schülertheatertage

Inszenierungen und Kurzeinblicke in Arbeitsergebnisse, Workshops und Fachgespräche mit Schülerinnen, Schülern, Pädagogen und ein interessantes Publikum.

13.-19.06., zwinger3

09.30-11.00

**Workshop 1
Schauspielworkshop**
Sonst lass ich meine Wildsau los!

14.00-15.30

**Workshop 2
Gesang und Theater**
Tanz der Vampire

11.00-12.30

**Workshop 3
Objekttheater**
Kampf der Dinge

14.00-15.30

Lügengeschichten

17.00-18.30

Impro pur

19.00-21.30

Eroöffungsrevue

10.00-11.00

Mega-Modul
Guckkastentheater Mannheim

15.00-16.30

Kaffeeklatsch
Spiel Freude

19.00-20.30

Antigone
Leininger Gymnasium Grünstadt

10.00-12.30

Perlenzauber
Turmschule Leimen

15.00-16.00

Löcher
IGMH Mannheim-Herzogenried

19.00-20.30

Begegnungen im X
von Bernd Storff
Lambefewa Wiesenbach e. V.

Abo-Neubestellung

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihren Lieblingsplatz in den neuen Spielstätten OPERNZELT & THEATERKINO! Anmelden und informieren können Sie sich über unsere Abo-Angebote erhalten Sie ab sofort bei Silena Schade im Abobüro unter Tel. 06221.5835222 und abo@theater.heidelberg.de

17. Mi 19.30-Werk-Einführung
20.00-22.45 W
Der Bajazzo / Goyescas

**Baden-Württembergische Theaterstage
in Freiburg**

19.06., 20.00-21.30
Verzeihung, Ihr Alten, ...
Einmalige Wiederaufnahme des Schauspiels von Christian Lollike

20.06., 20.00-21.30 zum letzten Mal!
Krieg
Schauspiel von Rainald Goetz

22.06., 15.00-15.35 Uraufführung G von 2-5
Kreis Kugel Mond
von Annette Büschelberger

23.06., 10.30-12.45 G ab 9
Odysseus' Sohn

10.00-11.30
**Der Meister
und Margarita**
von Michael Bulgakow
Club3 Jugend des zwinger3

15.00-18.00
Short cuts

19.00-20.30
Judith von Shimoda
von Bertolt Brecht
Oberstufen-Theater-AG des
Hölderlin Gymnasiums Heidelberg

10.00-12.30
Emil und die Detektive
Erich-Kästner-Schule Ladenburg

15.00-16.30
Kaffeeklatsch
SpielFreude

19.00-20.30
Endstation Hoffnung
Eigenproduktion
Theatergruppe der Stephen-Hawking-
Schule Neckargemünd

10.00-11.30
Der Herr der Fliegen
von William Golding
Theatergruppe „Baggenuff“ Heidelberg

19.00-21.30
Weltuntergang
STT Special – Lehrertheatergruppe
„Die Iren vom Hölderlin“

10.00- ca. 11.00 Englischer Bau
**Offene Probe
für Pädagogen**
zu **Max & Moritz**
Anmeldung unter 06221.5835460

18. Do 19.30-Werk-Einführung
20.00-22.00 Abonnement Donnerstag / W
Iwanow
Schauspiel von Anton Tschechow

Das unheimliche Haus am Ende der Straße
Schreibwerkstatt im Rahmen der 14. Heidelberger Literaturtage

19.06., 16.00-18.00, 20.06., 10.00-12.00

21.06., 14.00 Präsentation im Spiegelzelt auf dem Uni-Platz

Eintritt frei! G von 8-12, Anmeldung im zwinger3 unter 06221.5835500

19. Fr 20.00- ca. 21.30 W
**Liederabend
Carolyn Frank**
Frauen, Leben, Liebe
Carolyn Frank, Mezzosopran
Timothy Schwarz, Klavier

**2. Tango Tage
Heidelberg**

20.-23.06.
im Alten Hallenbad
www.tangodeseos.de

+20. Sa 19.30-22.00 Gastspiel W
1. FC Heidelberg
Synchronsingen zum vorletzten Mal!

+21. So 14.30-Werk-Einführung
15.00-17.15 Abonnement Sonntag /
VB-N, VB-Z / VHS-Sinsheim / W
Drei Wünsche

22. Mo 19.00 Werk-Einführung
19.30-22.15 W
Dirty Rich zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

23. Di 20.00-22.30 Gastspiel W
**Die Lustigen Weiber
von Windsor**
Oper von Otto Nicolai
Staatl. Musikhochschule Mannheim

24. Mi 19.30-22.30 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin'**

25. Do 19.30-22.30 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin'**

26. Fr 19.30-22.30 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin'**

**Junge Schillerwoche
in Marbach** zum 30. Mal!

24.06., 19.30-21.30, Stadthalle
**Die Räuber –
Neue Fassung!**

26.06., 19.00- ca. 22.00,
Stadthalle
SCHILLER SEHEN
Unser Festival im Festival
vom HEIDELBERGER
STÜCKEMARKT 09

18.30-23.15 Goldene Rose,
Kirchheim Abonnement PH / VB-S / W
Wallenstein

Theater im Klassenzimmer
11.00-12.30 G ab 16
Klamms Krieg

17.00- ca. 18.10 Premiere G ab 6
Englischer Bau – Uraufführung
Max & Moritz
nach Wilhelm Busch

+27. Sa 19.30-22.30 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin'**

+28. So 18.00-20.30 Gastspiel
**Das lebendige Kinder-
zimmer & Showtime**
Eine Veranstaltung der Ballettschule
Margit Leitz-Matenaer zum 40. Mal!

29. Mo 19.30-22.30 Uraufführung W
**Dylan – The Times
They Are A-Changin'** zum letzten Mal!

30. Di 11.00-12.00 W
Figaro für Kinder
nach der Oper von Mozart
20.00-21.30 W zum vorletzten Mal
in dieser Spielzeit!
**Nina Hagen.
Punk rockt Schlager**

Zum letzten Mal!

Bajazzo/Goyescas
03. & 07.

Drei Wünsche
09.07.

**Zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!**

**Dylan – The Times They
Are A-Changin'**
02., 05., 11.07.

Räuber
10.07.

Nina Hagen. Punk rockt Schlager
04.07.

zum letzten Mal
in dieser Spielzeit!

18.30-23.15 Goldene Rose,
Kirchheim VB-P, VB-Z / W
Wallenstein

14.00 Treffpunkt Hbf / Touristeninfo
17.00 Treffpunkt OPERNZELT
Tag der Architektur
Besichtigen Sie das OPERNZELT

10.00 Alte Feuerwache
**Streichtag
in der Alten Feuerwache**
Helfer gesucht!

10.00-11.20 G ab 10
Ben liebt Anna

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau
Uraufführung G ab 6
Max & Moritz

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau
Uraufführung G ab 6
Max & Moritz

20.30- ca. 23.00 Premiere
Schlosshof
**Eröffnung
Der Liebestrank**
Oper von Gaetano Donizetti
in italienischer Sprache

20.30- ca. 22.30 Schlosshof
**1. Schlosskonzert
Spanische Nacht**
Violine: Vilde Frang

17.00- ca. 18.10 Englischer Bau
Uraufführung G ab 6
Max & Moritz

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
Der Liebestrank

09.30- ca. 10.40 & 11.30- ca. 12.40
Englischer Bau G ab 6
Uraufführung
Max & Moritz

Nina Hagen & Tango im Alten Hallenbad

„Sie will ein Fisch im Wasser sein, im flaschengrünen tiefen See, sie will mit Wasser sich besaufen und'n paar Blasen blubbern ...“

Tauchen Sie mit Monika Wiedemer und Gregor Schwellenbach ab ins **Alte Hallenbad** und erleben Sie den schrillen Liederabend **Nina Hagen. Punk rockt Schlager** am **04.06.** in der neuen alten Szenelocation

Heidelbergs. Tickets gibt es an der Theaterkasse.

Gleicher Ort mit anderem Flair: Der **Tangoball** – Höhepunkt der 2. Tango Tage – findet am **20.06.** mit der Gruppe „Silencio“ statt, einem der berühmtesten europäischen Tango-Orchester. Wir freuen uns auf Tanzmusik vom Feinsten – und für NichttänzerInnen bietet sich ein Konzert

der Extraklasse zum genussvollen Zuhören. Die **2. Tango Tage** erwarten Sie vom **19.-23.06.** mit Veranstaltungen an bereits bekannten und völlig neuen Orten: Fantastische Live-Musik und Workshops, Filme und Picknick, Schuhverkauf und Tangoflohmarkt, eine Eröffnungsmilonga draußen und eine Sommeranfangs-Milonga drinnen. www.tangodeseos.de



„Nina Hagen“ Monika Wiedemer

Juli 09

Städtische Bühne

OPERNZELT / zwinger1

zwinger3
Kinder- und Jugendtheater

Heidelberger Schlossfestspiele

01. Mi

19.00-21.00 OPERNZELT
Eintritt frei!
Mut zur Freiheit
Vorschau auf die Spielzeit 09_10

15.30-17.00 **friedrichs**
3-2-1 los!
Theaterworkshop mit Blick hinter die
Kulissen

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
Der Liebestrank
Elisir d'amore
Oper von Gaetano Donizetti
in italienischer Sprache

10.00-11.10 Uraufführung
Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz
nach Wilhelm Busch
bearbeitet von Ulrike Stöck

02. Do

19.30-22.30 Uraufführung w
Dylan – The Times
They Are A-Changin'
Ein Abend über Bob Dylan
von Heiner Kondschatk

20.00-21.30 Dicker Turm
F Freundeskreis-Probe
zu *Amphitryon*
w

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

03. Fr

19.30 Werk-Einführung zum vorletzten Mal!
20.00-22.30 Abonnement Freitag / W
Der Bajazzo / Goyescas
von Leoncavallo & Granados
Deutsche Erstaufführung
in italienischer & spanischer Sprache
mit Übertiteln

20.30- ca. 22.00 Premiere
Dicker Turm
*** Amphitryon**
Lustspiel von Heinrich von Kleist
nach Moliere

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

+ 04. Sa

18.00-20.30 Gastspiel
Das lebendige Kinder-
zimmer & Showtime
Eine Veranstaltung der Ballettschule
Margit Leitz-Matenaer

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
Der Liebestrank
Elisir d'amore
Oper von Gaetano Donizetti
in italienischer Sprache

17.00-18.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

+ 05. So

18.00-21.00 Uraufführung w zum vorletzten Mal auf
der Städtischen Bühne!
Dylan – The Times
They Are A-Changin'
Ein Abend über Bob Dylan

15.00-15.35 Uraufführung G von 2-5 zum letzten Mal!
SeeLandLuft
von Annette Büschelberger

17.00-19.30 Schlosshof
Eintritt frei!
Deutsch-Amerikanisches
Freundschaftskonzert
mit der US Army Europe Band & Chorus
Dirigent: Captain Daniel Toven

11.00-12.00 Englischer Bau
1. Konzert-Matinee
Konzert für Bassethorn & Orchester
Dirigent: Timothy Schwarz

SCHILLER SEHEN in Frankfurt
8 Autoren 8 Regisseure 8x Schiller – Unser Festival im Festival
SCHILLER SEHEN vom HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 09 am
06.07. zu Gast in der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst
in Frankfurt am Main.
06.07., 13.00

20.00-21.30 Schlosskapelle
1. Liederabend
Luna y Sol
Tango, Latin Jazz & Poesie
Eine Hommage an die Liebe
René Roseburg, Bariton
Kristian Schäfer, Gitarre
20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Amphitryon

06. Mo

20.00-21.15 w zum letzten Mal auf der
Städtischen Bühne!
Kitsch!!!
Lovesongs gesungen von Alexander Peutz
Beflügelt und arrangiert
von Michael Klubertanz

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

07. Di

19.30 Werk-Einführung zum letzten Mal!
20.00-22.30 w
Der Bajazzo / Goyescas

19.00-19.35 Uraufführung G von 2-5
Kreis Kugel Mond
von Annette Büschelberger
geschlossene Vorstellung

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Elisabethentor
Don Quijote 1
Literarische Wanderung mit Verena Buss

08. Mi

20.00-21.30 Gastspiel Wiederholung wegen
des großen Erfolges!
Thalia Theater Hamburg w
P(o)ur Brel!
Hommage an Jacques Brel von Merlin

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Amphitryon

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

09. Do

19.30 Werk-Einführung zum letzten Mal!
20.00-22.30 VB-Y, VB-MY, VB-Z / W
Drei Wünsche
Filmoper von Bohuslav Martinu

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm
Amphitryon

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Elisabethentor
Don Quijote 2

10. Fr



15.00-17.00 Eintritt frei! zum letzten Mal!
Sanierungs-Führung
Anmeldung unter 06221.5835720

20.00-22.00 w zum letzten Mal auf der
Städtischen Bühne!
Die Räuber
– **Neue Fassung!**
Schauspiel von Friedrich Schiller

Leinen los – Junges Theater im Delta
14.30-15.30 Eintritt frei! G ab 6
Fingertheater
Eigenproduktion Kinder-Spiel-Theater
Ludwigshafen
17.30-18.45 Eintritt frei! G ab 15
SCHARF!
von Klaus Schumacher
Eigenproduktion des
Theaterjugendclubs *Spielwut*
18.30-19.30 Eintritt frei!
Theatralisches Trio
Aufführungsgespräche
11.30-12.00 Eintritt frei! G ab 8
Wenn der Dönermann
zweimal klingelt
Eigenproduktion Theater AG
Emmertsgrund Ganztagschule
14.30-15.30 Eintritt frei! G ab 12
Zwei oder drei Sachen
über Scherben
Kinder-Spiel-Theater Ludwigshafen
17.30-18.30 Eintritt frei!
Irrungen
Eigenproduktion *Lebenslinie*,
Theater Heidelberg
19.00-20.00 Eintritt frei!
Theatralisches Trio
Aufführungsgespräche
13.00-13.45 Eintritt frei! G ab 6
Alle(s) Monster
Eigenproduktion club3 Kinder
16.00-17.00 Eintritt frei! G ab 14
Merlin Material
Jugendclub *Kritisches Theater*
20.00-21.00 Eintritt frei! G ab 14
Kaltes Zittern
Eine Theater-Tanzfusion
Eigenproduktion club3 Jugend
10.00-10.45 Eintritt frei! G ab 6
Quelle der Zeit
Eigenproduktion club3 Kinder
13.00-14.00 Eintritt frei!
Theatralisches Trio
Aufführungsgespräche
16.00-17.00 Eintritt frei! G ab 10
Der Fall Luzifa
Eine poetisch-raue Geschichte
zwischen Himmel und Erde
frei nach F. K. Waechter
Club3 Teens
20.00-21.30 Eintritt frei! G ab 14
Der Meister
und Margarita
von Michael Bulgakow
Eigenproduktion club3 Jugend

20.30- ca. 23.00 Schlosshof
Der Liebestrank
Elisir d'amore

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

+ 11. Sa

19.00-22.00 w
Dylan – The Times
They Are A-Changin'
Ein Abend über Bob Dylan
anschließend Party

20.30- ca. 22.30 Schlosshof
2. Schlosskonzert
Zur Schlossbeleuchtung
Hornistin Renate Hupka
Dirigent: Christoph Spering

11.00-12.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

+ 12. So

17.00-19.00
Festakt
Abschied von der Städtischen Bühne

17.00-18.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

13. Mo

11.00-12.30 & 19.00-20.30 G ab 14
Der Meister
und Margarita

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

14. Di

11.00-11.45 G ab 6
Quelle der Zeit

20.30-23.00 Schlosshof
Wiederaufnahme
Cyrano de Bergerac
Romantische Tragikomödie von
Edmond Rostand
Neubearbeitung von Carsten Ramm

20.30- ca. 22.00
Treffpunkt Elisabethentor
Don Quijote 3

10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6
Max & Moritz

15. Mi	Zum letzten Mal! <i>Bajazzo/Goyescas</i> 03. & 07. Drei Wünsche 09.07.	11.00-10.00 G ab 10 Der Fall Luzifa	20.30- ca. 23.00 Schlosshof Der Liebestrank <i>L'elisir d'amore</i> 20.30- ca. 21.30 Dicker Turm Premiere nur 5 Vorstellungen!	10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
16. Do	Zum letzten Mal in dieser Spielzeit! <i>Dylan – The Times They Are A-Changin'</i> 02., 05., 11.07. Räuber 10.07. <i>Nina Hagen. Punk rockt Schlager</i> 04.07.	19.00-20.30 G ab 14 Kaltes Zittern	Rabbit is Dancing Tanzsolo von Eun-Me Ahn und der koreanischen Musikgruppe Be-Being 20.00-21.30 Schlosskapelle 2. Liederabend I love an I must Lieder von Purcell Dorothy Miels, Sopran Lauttencompagnie, Berlin Leitung: Wolfgang Katschner	10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
17. Fr		11.00-12.30 G ab 14 Kaltes Zittern 19.00-19.45 G ab 12 Picknick im Felde von Fernando Arrabal 15.00-16.00 G ab 10 Der Fall Luzifa	20.30- ca. 23.00 Schlosshof Der Liebestrank <i>L'elisir d'amore</i> 20.30-21.30 Dicker Turm Rabbit is Dancing 20.30-23.00 Schlosshof nur wenige Male! Cyrano de Bergerac 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon	10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
+ 18. Sa		14.00-18.00 OPERNZELT Sitzprobe im OPERNZELT Abonnenten testen ihre Plätze 11.00-15.00 OPERNZELT Sitzprobe im OPERNZELT Abonnenten testen ihre Plätze	20.30-21.30 Dicker Turm Rabbit is Dancing zum vorletzten Mal! 20.30-23.00 Schlosshof nur wenige Male! Cyrano de Bergerac 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon	
+ 19. So	Iwanow in Hamburg beim Kaltstart-Festival 19.07., 20.00-22.00	15.00-15.45 G ab 6 Alle(s) Monster 16.15-17.00 G ab 6 Quelle der Zeit	20.30-21.30 Dicker Turm Rabbit is Dancing zum letzten Mal! 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon	17.00-18.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
20. Mo			20.30-21.30 Dicker Turm Rabbit is Dancing zum letzten Mal! 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon	10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
21. Di			20.30-21.30 Dicker Turm Rabbit is Dancing zum letzten Mal! 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon	10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz nur noch wenige Male!
22. Mi			20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon	10.00-11.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz Treffpunkt Elisabethentor Don Quixote 4 nur noch wenige Male!
23. Do			20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! nur 4 Vorstellungen!	09.30-10.40 & 11.30-12.40 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz zum vorletzten Mal!
24. Fr			20.30-23.00 Schlosshof Wiederaufnahme Der Studentenprinz Operette von Sigmund Romberg Deutsche Dialoge mit englischen Songs Dirigent: Dietger Holm	09.30-10.40 & 11.30-12.40 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
+ 25. Sa	Theatermarathon 2009 Bühne frei für eine spielende Stadt! 25.07., Städtische Bühne 11.00-13.30 Alles muss raus Hausräumungstag 13.30-16.00 Versteigerung vom Büromöbel bis zu Requisiten	25.07., zwinger3 18.00-19.00 Eintritt frei! G ab 14 Endstation Hoffnung Eigenproduktion der Theatergruppe der Stephen Hawking-Schule Neckargemünd 21.00-22.00 Eintritt frei! G ab 14 Scars of Innocence Keiga Dance Company, Uganda	20.30-21.30 Dicker Turm Rabbit is Dancing zum letzten Mal in dieser Spielzeit! 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Amphitryon 22.30-23.30 Dicker Turm Eintritt frei! Late Night 6 Die Monatsshow von & mit Frank Wiegand, Martin Süß & Gästen 20.30-23.00 Schlosshof Der Studentenprinz	zum letzten Mal! 17.00-18.10 Englischer Bau G ab 6 Max & Moritz
+ 26. So	26.07., Städtische Bühne 11.00-13.30 Alles muss raus Hausräumungstag	26.07., zwinger3 15.00-17.00 Eintritt frei! Acht Frauen Kriminalkomödie von Robert Thomas – Senioretheater Ü60	20.30-23.00 Schlosshof Der Studentenprinz	11.00-12.00 Englischer Bau 2. Konzert-Matinee Sinfonia Concertante Dirigent: Ivo Hentschel
27. Mo			20.30- ca. 22.00 Dicker Turm Treffpunkt Elisabethentor Don Quixote 5	
28. Di			20.00-22.30 Königssaal 3. Liederabend Nacht der Liebe Renée Morloc, Mezzosopran Alexander Schmalcz, Klavier 20.30- ca. 23.00 Schlosshof Der Liebestrank <i>L'elisir d'amore</i> 20.30-23.00 Schlosshof Der Studentenprinz 20.30-23.00 Schlosshof Cyrano de Bergerac 20.30-22.00 Dicker Turm Wiederaufnahme Wild Roses Immergrüne Lieder mit Alexander Peutz & Monika Wiedemer	zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit! nur wenige Male!
29. Mi				
30. Do				
31. Fr		10.00-11.30 jedes Alter 3-2-1 los! Theaterworkshop mit Blick hinter die zwinger3 Kulissen		

Wie kann man Frieden schaffen?

Dritter & letzter Teil der Gesprächsreihe

„Kampf um Frieden“ lautet das aktuelle Spielzeitmotto des Heidelberger Theaters. Und auch in Dirk Lauckes Auftragswerk „Der kalte Kuss von warmem Bier“ geht es um Soldaten, die für den Frieden kämpften. Dieses Thema wird bei der dritten und letzten

Diskussion der Gesprächsreihe aufgegriffen. Kriegerische Konflikte unter Beteiligung Internationaler Organisationen und intervenierender Drittstaaten gibt es viele: in Afghanistan, im Irak, Kongo, Sudan. Auf welcher rechtlichen und moralischen

Basis werden derartige Konflikte ausgetragen? Wie kann man zu einer dauerhaften Befriedung gelangen?

Moderator Jakob J. Köllhofer geht mit seinen Gästen und dem Publikum diesen Fragen nach.

Kampf um Frieden 3
Über die Befriedung internationaler Konfliktherde

Moderation Jakob J. Köllhofer, Direktor des Deutsch-Amerikanischen Instituts (DAI)

08.06., 20.00, 1½ Std., Foyer Städtische Bühne



Wenn Teufel & Wildsau um Planeten kreisen

Der zwinger3 lädt zu den „24. Heidelberger Schülertheatertagen“



Das Kinder- und Jugendtheater freut sich auf insgesamt elf Gruppen, denen es im Juni nicht nur einen Aufführungsort und eine Austauschmöglichkeit bietet, sondern das Schultheater der Region unterstützt und vernetzt.

Das Theater in den Schulen ist mittlerweile auf einem guten Weg, wie die zahlreichen Anmeldungen in diesem Jahr zeigen. Organisatorin Barbara Perau freut sich über die Fülle der Themen und Stücke, die in diesem Jahr auf dem Programm stehen und fiebert der Eröffnungsrevue entgegen, bei der sich alle Gruppen

dem Publikum vorstellen. „Damit beginnt der Theateraustausch, in den man sich mit einem solchen Festival begibt und den man eine Woche lang genießen darf“, so Perau.

Ein Name ist mit den *Heidelberger Schülertheatertagen* seit Beginn fest verbunden: Wolfgang Mettenberger. Beim Jubiläum *25 Jahre zwinger3* im März 2009 wurde er zum ersten Ehrenmitglied des Hauses ernannt. Er ist neben seinen Tätigkeiten als Leiter der „Theater- und Spielberatung Baden-Württemberg“ und langjähriger Leiter der Theater-AG am Hölderlin

Gymnasium all die Jahre aktiver Begleiter und Berater des **zwinger3**.

Zu den *Heidelberger Schülertheatertagen* befragt, sagt Mettenberger folgendes: „Das Kinder- und Jugendtheater war theaterpädagogisch ein Volltreffer! Ohne seine Initialzündung gäbe es nicht den wahnwitzig dichten, auch qualitativ ansprechenden Schultheateransatz in der ganzen Region. Ohne den **zwinger3** gäbe es auch nicht dieses große Theaterinteresse der Kinder und Jugendlichen. Vor 25 Jahren entdeckte man den kommunikativen, sozialen

und integrativen Wert des Theaters neu und seine Belebung für die Schule und damit für ganze Stadtteile. Endlich sah man die Impulse für die Persönlichkeitsbildung des Kindes und Jugendlichen, entdeckte aber auch die Impulse des Theaters für die Schule. Und im Zentrum stand und steht immer der **zwinger3**, der seine vermittelnde Rolle aufgreift und im Sinne der Schulen initiativ wird.“

Das Programm vom 13. bis 19.06. verspricht eine abwechslungsreiche Woche mit fünf Workshops und elf Vorstellungen für alle Altersstufen ab sechs Jahren. Ob man sich nun dem Mythos Antigone nähert, sich wie die Moskauer Gesellschaft mit dem Teufel einlässt, den kleinen Emil bei der Jagd nach einem Dieb begleitet oder den Aufstieg und Fall der Geisha Okichi erlebt ... Abgerundet wird das Festival durch Publikumsgespräche nach allen Vorstellungen und zwei kulinarischen Gesprächskreisen mit den Festivalteilnehmern zu den Themen „Stückentwicklung“ und „Spielfreude“.

Für die Workshops gibt es noch wenige Plätze, alle Theaterinteressierten können sich anmelden und unter fachkundiger Anleitung eigene Erfahrungen auf der Bühne machen.

24. Heidelberger Schülertheatertage
vom 13.-19.06.

Workshops zum Spielzeitthema „Kampf um Frieden“

Sonst lass ich meine Wildsau los!
Schauspielworkshop

Tanz der Vampire
Gesang und Theater

Kampf der Dinge
Objekttheater

Kampflos glücklich? ...aber bitte ernsthaft!
Schauspielworkshop

Lass mich bloß in Frieden!
Szenisches Schreiben

Sa 13. & So 14.06.

Anmeldung unter 06221.5835500 oder barbara.perau@heidelberg.de
10,- € pro Workshop

Infos zum Programm unter www.theater.heidelberg.de

Einzelkarten unter 06221.5820000 oder ticket@theater.heidelberg.de
Gruppenreservierungen ab 10 Schüler unter 06221.5835460 oder claudia.villinger@heidelberg.de
4 € pro Person

Voller Tücke ...

Max & Moritz erobern den Englischen Bau

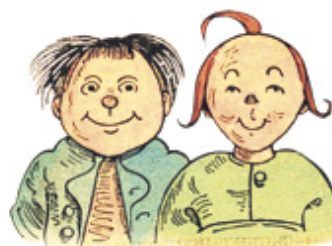
Wilhelm Busch hat viele exzellente Comics gezeichnet und eine Unmenge von Gedichten verfasst und trotzdem bringen die meisten Menschen vor allem „Max & Moritz“ mit ihm in Verbindung. Diese Geschichte in sieben Streichen wurde 1865 veröffentlicht und heutzutage können Jung und Alt mitsprechen, wenn es gleich zu Beginn heißt „Aber wehe, wehe, wehe, wenn ich auf das Ende sehe“.

Wilhelm Busch spricht damit eine deutliche Warnung aus, denn die Streiche, mit denen sich die beiden Lausbuben gegen die strenge Moral und das Verhalten der Erwachsenenwelt zur Wehr setzen, haben es wirklich in sich!

Regisseurin Ulrike Stöck, die 2008 sehr erfolgreich „Heidi“ für die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE inszenierte, setzt die sieben Streiche mit einem Augenzwinkern und viel Live-Musik um. Und zeigt in ihrer Inszenierung, dass auch in jedem Erwachsenen ein wenig von „Max & Moritz“ schlummert ...

Nach jeder Schul- und Familienvorstellung gibt es die Möglichkeit, eine Sonderführung zu buchen.

Infos und Anmeldungen zu „Rums!! – da gehn die Streiche los!“ im Service Center Schloss Heidelberg unter 06221.538431 oder 06221.655716.



Max & Moritz
nach Wilhelm Busch, bearbeitet von Ulrike Stöck

Premiere 21.06., 17.00, ab 6 (auch Vorschulkinder)

Gruppenkarten ab 10 Kindern unter 06221.5835460, Einzelkarten unter 06221.5820000, Infos unter www.theater.heidelberg.de

Jungautoren gesucht!

Eine Gruppe Jungautoren begibt sich bei den „14. Heidelberger Literaturtagen“ auf die Spuren von Edgar Allan Poe, der vor 200 Jahren meisterhaft erschütternde Horrorstories geschrieben hat. Angeleitet von Kinderbuchautorin Andrea Liebers dürfen die Nachwuchsautoren kreativ sein.

Das unheimliche Haus am Ende der Straße
Schreibwerkstatt zu den 14. Heidelberger Literaturtagen

19.06., 16.00-18.00, 20.06. 10.00-12.00 & 21.06., 14.00
Präsentation im Spiegelzelt auf dem Uni-Platz
Anmeldung im zwinger3 für alle von 8-12 unter 06221.5835500

Kampf um Liebe – ok oder K.O.?

Der Theaterjugendclub Spielwut erzählt mit „Scharf!“ von dem, was jeder kennt: Verliebt sein! Wie im Boxring kämpfen die Jugendlichen um ihre Liebe und zeigen die ersten Versuche als das, was sie sind: ein Chaos von Gefühl und Verstand.

SCHARF!
Ein Lust-Spiel von Klaus Schumacher

Regie Sarit Streicher
Assistenz Britta Rotsch
Mit Ann Kristin Bischof, Kristina Kern, Laura Störtz; Philipp Boos, Lukas Sokolowski

11.06., 11.00 & 20.00, 1 Std., keine Pause, friedrich5

Rollenspiele um Macht und Liebe

Heiner Müller und seine „Gefährlichen Liebschaften“

Voller Begehren erwartet die Marquise de Merteuil den Vicomte de Valmont. Nicht, weil sie ein Liebespaar wären, sondern weil sie einem Rollenspiel entgegen fiebern, in dem es um das Beherrschen des jeweils anderen geht. Sie setzen Begehren und Sexualität, Charme und Verführung in einem Spiel ein, um die Macht über jemand anderen zu spüren. Vor diesem Hintergrund fechten sie einen intellektuellen und emotionalen Kampf aus, der ihnen das Gefühl geben soll, lebendig zu sein.

Quartett entstand auf der Grundlage des Briefromans *Gefährliche Liebschaften* von Choderlos de Laclos, der durch die Verfilmung von Stephen Frears mit Glenn Close und John Malkowich weltberühmt wurde.

Heiner Müller hat den Stoff auf zwei Personen konzentriert und zu einem Text verdichtet, in dem Sprache zur Waffe wird. Müller, einer der bedeutendsten deutschen Dramatiker des 20. Jahrhunderts, wäre in diesem Jahr 80 Jahre alt geworden. Seine Fassung von *Wallenstein* hatte am 23.05. in der Goldenen Rose in Kirchheim Premiere.

Das Heidelberger Theater zeigt *Quartett* in Kooperation mit der Hessischen Theaterakademie (HTA). Die HTA ist ein Studienverbund der Hochschulen und Theater des Rhein-Main Gebietes, der sich bis nach Heidelberg erstreckt.

Bettina Jung studiert Regie an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt. Mit *Quartett* präsentiert sie die Abschlussinszenierung ihres dritten Studienjahres. In Heidelberg hat sie im Rahmen des Projektes *SCHILLER SEHEN* während des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTES 09 bereits eine Inszenierung gezeigt.

Die Ausstattung der Inszenierung hat Jelena Miletic über-

nommen. Geboren in Serbien, ist sie als Ausstattungsassistentin am Staatstheater Wiesbaden engagiert, wo sie schon mehrere eigene Bühnen- und Kostümbilder zeigen konnte.

Für Florian Hertweck wird es die letzte Premiere am Heidelberger Theater sein. Der beliebte Schauspieler, der seit der Spielzeit 06_07 festes Heidelberger Ensemblemitglied ist, wechselt mit Beginn der kommenden Spielzeit an das Staatsschauspiel Hannover. Als Bob Dylan wird er in der Inszenierung *Dylan – The Times they are A-Changin'* aber weiterhin als Gast zu sehen sein.

Gute Nacht, kleiner friedrich!

Katrin Spira, Catja Baumann, Ila Schnier und Helke Hasse – vier Assistenten, die mehr wollten als assistieren – gründeten 2005 den Freiraum **friedrich5** auf Anregung des Intendanten. Es gab nur drei Voraussetzungen: Freier Eintritt, alles selber machen, kein Etat. Aus einer alten Probebühne wurde bald der Ort, an dem neue Formate wie die Theatersoap „Friedrichstraße“ große Erfolge feierten. Heute, in der dritten Generation, füllen längst nicht mehr nur Assistenten den Spielplan des **friedrich5**.

Mit der Sanierung und dem Umzug des Heidelberger Theaters schließt das **friedrich5** am 15.06. seine Pforten. Zeit, sich bei einigen Menschen zu bedanken. Zuerst bei den Mitarbeitern der Werkstätten, der Requisite, der Kostümabteilung, Licht und Ton und den zahlreichen Hausmeistern, die uns über die Jahre mit ihrer freiwilligen Arbeitskraft unterstützt haben. Den Ideengebern, die das **friedrich5** mit Leben gefüllt haben und den Schauspielern, die ihre Freizeit in Projekte gesteckt haben. Schließlich allen unfreiwilligen Teilhabern am **friedrich5** – unseren Nachbarn ganz lieben Dank für ihre Toleranz! Und besonders herzlichen Dank unserem treuen Publikum, das mit uns gelacht, gefeiert und uns kritisch angeregt hat. Wir würden uns freuen, wenn der Abschied mit Ihnen ein fröhlicher wird!
Ihr **friedrich5**-Team



Simone Mende & Florian Hertweck

Quartett

von Heiner Müller nach dem Briefroman „Gefährliche Liebschaften“ von Laclos In Kooperation mit der Hessischen Theaterakademie (HTA)

Regie Bettina Jung
Bühne & Kostüme Jelena Miletic
Dramaturgie Thomas Spieckermann
Mit Simone Mende & Florian Hertweck

Premiere 04.06., 20.00, ca. 1½ Std., **friedrich5**
Weitere Vorstellungen: 06., 07., 08., 09. und zum letzten Mal am 14.06.

Dee, Reintgen, Quast & vieles mehr ...

Freuen Sie sich mit uns auf ein wunderbares Gastspielprogramm

Nach ihrem fulminanten Erfolg bei der „Sternengala“ wird uns die große **Georgette Dee** am **14.06.** einen ganzen Abend lang mit ihrem Programm **Dee Magic Music** in ihren Bann ziehen. Sie ist ein großer Star mit schillernden Facetten, ein Kunstgeschöpf ohne bürgerlichen Namen, Schauspielerin und Chansonette – Georgette Dee ist ein Ereignis. Charme und Verführung, Präsenz und Intensität – ihre Auftritte füllen das Pariser Odeon und das Wiener Burgtheater ebenso mühelos wie die Münchner Kammerspiele.

Der **1. FC Heidelberg** ist der beständigste Frauenchor der Stadt. Am **20.06.** bringen die Damen unter dem Titel **Synchron-**

singen die Greatest Hits aus ihren Shows auf die Städtische Bühne.

Am **07.06.** steht der **Zungenschlag** mit seiner stets überraschenden Mischung aus Musik, Kabarett, Theater, Literatur, Talk, Spiel und Improvisation auf dem Programm.

Seine Inszenierungen sind legendär – am **03.06.** knöpft sich das Heidelberger Multitalent **Michael Quast** erneut **Die schöne Helena** vor. Er verkörpert das komplette Ensemble, der Pianist Rhodri Britton ersetzt am Flügel ein ganzes Orchester.

Die lustigen Weiber von Windsor werden von der Mann-

heimer Hochschule für Musik und Darstellende Kunst am **24.06.** auf die Bühne gebracht. In der Oper von Otto Nicolai geht es um Rache: Ein Soldat gibt gleich mehreren Frauen ein Eheversprechen in der Absicht, diese um ihr Geld zu betrügen. Die Inszenierung ist eine Kooperation zwischen der Hochschule, die alle zwei Jahre das Publikum mit einer großen Opernproduktion begeistert und dem Studiengang Innenarchitektur der Hochschule Coburg mit dem Schwerpunkt „Event-Architektur“.

Wegen der großen Nachfrage wird der zweiteilige Tanzabend der Dossenheimer **Schule für Ballett & Jazz-dance** am **04.07.** wiederholt. In **Das lebendige**

Kinderzimmer – getanzt von den Kleinsten – werden die Spielzeuge über Nacht lebendig, bevor im zweiten Teil **Showtime Musical**, Modern und Jazz angesagt ist.

Die 1975 verstorbene **Mascha Kaléko** war für die Schauspielerin **Marie-Agnes Reintgen**

immer eine große Inspiration. Jetzt widmet sie sich am **07.06.** in einer Matinee mit Saxophon-Begleitung der Dichterin anlässlich ihres 102. Geburtstags – im Anschluss wird im Foyer der Geburtstagskuchen angeschnitten.



Georgette Dee

Vorschau auf den Festivalssommer

Freier Eintritt bei der Festspielmatinee!

Die HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELE lassen nicht mehr lange auf sich warten. Schon am 07.06. entführen Sie bei der *Festspielmatinee* fast 100 Mitarbeiter des Theaters und Philharmonischen Orchesters in die wunderbare Theaterwelt vor der schönsten Kulisse der Stadt.

An diesem Vormittag erhalten Sie bei freiem Eintritt die Chance, einen Blick auf die Inszenierungen der SCHLOSSFESTSPIELE zu werfen. Mit kurzen Ausschnitten sind alle

Sparten – Schauspiel, Oper, Konzert, Tanz und das Kinder- und Jugendtheater – dabei. Erleben Sie einen Vorgesmack auf das, was wir Ihnen vom 26.06. bis 09.08.

bieten und bringen Sie Ihre Familie & Freunde mit! Für Erfrischungen sorgt Mövenpick – unser kulinarischer Partner bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN. Unsere Theaterkasse wird zur Festspielmatinee auch auf dem Schloss sein und mit einer kleinen Überraschung auf Sie warten.

Heidelberger Schlossfestspiele



Verschenken Sie einen Vorstellungsbuch bei den HEIDELBERGER SCHLOSSFESTSPIELEN 09! Mit den Gutscheinen ohne Wertaufdruck zu 35,- € oder 50,- € kann sich der Beschenkte selbst aussuchen, welche Veranstaltung er besuchen möchte.

Festspielmatinee

Vorschau auf die Festspielsaison 09

Mit Schauspielern, Tänzern, Sängern & Musikern

07.06., 11.00, Treffpunkt Schlosseingang

Freundeskreis-Info 25

Im OPERNZELT feiern & staunen



Die Neugier auf das, was uns Besucher im neuen OPERNZELT erwartet, ist groß, auch wenn der nahende Abschied vom alten Heidelberger Theater vielen schwer fällt. Um den Abschied zu erleichtern, hat sich Uwe Hollmichel, Direktor der Deutsche Bank AG, ein besonderes Bonbon für die Freundeskreismitglieder ausgedacht: Er lädt Sie im Namen der Deutschen Bank zu einer Bustour zu den neuen Spielstätten ein und bereitet uns dazu im Anschluss noch einen kleinen festlichen Ausklang im OPERNZELT.

Unsere Besichtigung beginnt mit dem THEATERKINO, in das das Schauspiel ab der kommenden Spielzeit

einziehen wird. Wie soll das gehen, wenn ein Kino eigentlich doch nur eine Leinwand hat, aber keine Tiefe in der Bühne? Wo sollen Maske, Garderobe für die Künstler, Technik und Beleuchtung untergebracht werden? Wie viele Leute passen in den Zuschauerraum und wo werden sie die Pause verbringen? Und wo ist die Kasse? Bei der Besichtigung vor Ort werden alle diese und viele andere Fragen beantwortet. Gleichzeitig bekommen wir ein Bild von dem Abenteuer, das für alle Beteiligten, aber natürlich ganz besonders für die Theaterleute, im Herbst beginnen wird.

Im Anschluss geht es dann zum OPERNZELT. Von allen Plätzen gibt es dort eine gute Sicht! Keine wackeligen Stühle mehr, kein Hälserecken, nein, bequem wird man sich zurücklehnen können und auch Armlehnen vorfinden, so dass kein Ungemach den Genuss des Musiktheaters schmälern kann.

Danach wird der Preis des Freundeskreises für junge engagierte Künstler, dotiert mit 1.000 €, verliehen. An welchen Künstler der Preis gehen wird, wird noch nicht verraten.

Alle Mitglieder des Freundeskreises, die an dieser Veranstaltung am Sonntag, dem 14.06. teilnehmen möchten, melden sich bitte bei mir telefonisch an unter 06202.77991. Beginn der Veranstaltung ist 15.00 Uhr, Treffpunkt THEATERKINO.

Im Juni haben wir außerdem Gelegenheit, bei der Hauptprobe zum 8. Philharmonischen Konzert dabei zu sein, bei dem Cornelius Meister das Klavierkonzert Nr. 1 von Beethoven sowohl dirigiert als auch spielt. Das Konzert ist jetzt bereits nahezu ausverkauft. Am 14.06. findet allerdings die Wiederholung in einer gekürzten Fassung für Kinder und Jugendliche statt, die natürlich auch für erwachsene Zuhörer geeignet ist. Dieses wird ohne

Tschaikowskys 5. Sinfonie gespielt, die Sie dafür aber schon bei der Freundeskreis-Probe am Montag, dem 08.06. um 20.15 Uhr in der Stadthalle erleben können.

Auch auf dem Schloss können wir eine Probe besuchen. Am 02.07. um 20.15 Uhr treffen wir uns am Dicken Turm, um bei einer Probe zu Amphitryon dabei zu sein.

Ihre Gabriele Wiedemann, Mitgliederbeauftragte

Freundeskreis-Probe zum „8. Philharmonischen Konzert“
08.06., 20.15, Stadthalle

Freundeskreis-Probe zu „Amphitryon“
02.07., 20.15, Dicker Turm

Freundeskreis-Fahrt zu den neuen Spielstätten & Verleihung des Preises für junge engagierte Künstler
14.06., 15.00, THEATERKINO

Tickets

Theaterkasse

Theaterstr. 4, 69117 Heidelberg
Mo-Fr 11.00-19.00, Sa 10.00-15.00
Tel: 06221.5820000
Fax: 06221.584620000
E-Mail: tickets@theater.heidelberg.de
Abendkasse Städtische Bühne
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

zwinger3

1 Stunde vor Vorstellungsbeginn
An Wochentagen im zwinger3:
½ Stunde vor Vorstellungsbeginn
Infotelefon des zwinger3
(keine Karten) 06221.5835500,
Gruppenbestellungen
06221.5835460

Spielorte

Städtische Bühne, Theaterstr. 4 & Friedrichstr. 5
Bus 31 & 32 bis Uniplatz,
Bus 30, 31, 32 & 33 bis Peterskirche
Mit dem Auto: Parkhaus P 6 & P 9

zwinger1 & zwinger3

Zwingerstr. 3-5
Bus 30 & 33 bis Rathaus / Bergbahn
Mit dem Auto: Parkhaus P 12

Stadthalle Heidelberg

Neckarstaden 24, 69117 Heidelberg,
Bus 30, 31 & 32 bis Kongresshaus,
Mit dem Auto: Parkhaus P 8

Restaurant „Goldene Rose“

Hegenichstraße 10
69124 HD-Kirchheim
Ab Bismarckplatz Straßenbahn 26
bis Kirchheim, Rathaus

OPERNZELT

Emil-Maier-Str. 16,
69115 Heidelberg
Bus 32, 33, 34 bis Hauptbahnhof,
Bus 721 bis Betriebshof
Straßenbahn 5, 21 & 24 bis Hauptbahnhof,
Straßenbahn 21, 22 & 24 bis Betriebshof
Straßenbahn 22 bis Czernybrücke
Parkhaus BG Chemie
Von dort aus ist unser OPERNZELT in
ca. drei Gehminuten erreichbar.

THEATERKINO

Hauptstr. 42, 69117 Heidelberg

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Theater und Philharmonisches Orchester
der Stadt Heidelberg, Friedrichstraße 5,
69117 Heidelberg, Redaktion / Texte:
Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit,
Fotos: Gudrun Bublitz, Markus Kaesler u. a.
E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theater.heidelberg.de

Tipp

Heidelberger Schlossfestspiele

Gutscheine ohne Wertaufdruck

Erhältlich an der Theaterkasse,
Tel. 06221.5820 000 oder unter
tickets@theater.heidelberg.de